

Parkettklebstoff PU 560



- > sehr schnelle Belastbarkeit
- > wirtschaftliche Anwendung
- > hohe Endfestigkeit
- > für alle Parkett- und Holzarten



Produkteigenschaften

Lösemittelfreier, wasserfreier, 2-komponentiger Reaktionsharzklebstoff.

Anwendung

Zur Verklebung von: Stabparkett 16-22mm; Hochkantlamellenparkett; 8 mm Mosaikparkett; Massivdielen; großformatigen Mehrschichtdielen; 2- und 3-schichtigem Fertigparkett; 22 mm Holzpflaster auf Unterlagsbahn. Bei Exotenholz Probeverklebung durchführen.

Produktdaten

Lieferform:

10 kg Gebinde 39 Gebinde / Palette

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Verbrauch je nach Untergrund, Parkettart und Zahnung:

Zahnung B3, B5, PK ca. 0,8 - 1,2kg/m²

Zahnung B17 ca. 1,8 kg/m²

Dichte:

Komp. A 1,86 g/ml

Komp. B 1,23 g/ml

Topfzeit:

50 - 60 min

Einlegezeit:

ca. 40 - 50 min

Begehbarkeit:

nach ca. 4 Std.

Endfestigkeit: nach ca. 72 Std.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

geprüft nach

EC1

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Zahnpachtel B3 / PK/ B5 /B17

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Vorbereitung:

Der Untergrund ist gemäß den entsprechenden nationalen und europäischen Normen gegebenenfalls durch Vorstriche und Spachtelungen vorzubereiten. Es empfiehlt sich den Systemaufbau mit Murexin Produkten durchzuführen. Geeignete Grundierungen: PU 5 Express, MS-A 58, MS-A 53 Bei ordnungsgemäßen, normgerechten Untergründen kann der Voranstrich entfallen.

Anmischen:

Die Komponente B ist vollständig zur Komponente A beizugeben und mittels elektrischem Rührwerk anzumischen bis eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse entsteht. Auf vollständige Durchmischung im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten! Immer vollständige Gebinde Anmischen, um falsches Mischungsverhältnis zu vermeiden. Das Abbinden des Klebers erfolgt durch eine chemische

Klebertechnik

Reaktion welche stark temperaturabhängig ist. Höhere Temperaturen verkürzen bzw. tiefere verlängern die Topfzeit des Klebstoffes. Es ist daher wichtig, nur soviel Kleber anzumischen, wie innerhalb der begrenzten Topfzeit verarbeitet werden kann.

Verarbeitung:

Der Klebstoff ist innerhalb der Topfzeit mit geeigneter Zahnspachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Einlegezeit beträgt ca. 40 - 50 Minuten. Das Parkett mit leichter Schiebebewegung in das Kleberbett einlegen und fest andrücken, damit die Parketrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Begehbar nach ca. 4 Stunden. Nach frühestens 12 Stunden kann der verlegte Parkettboden erstmals geschliffen werden. Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Reinigungstüchern R 500 entfernen. Nach der Abbindung ist der Klebstoff nur noch mechanisch entfernbar.

Wichtige Hinweise:

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht unter +15°C Bodentemperatur verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.